

Protokoll 90 der 2. Kirchgemeindeversammlung 2025

Ort: Kirchenzentrum Eichi, Niederglatt

Datum: Sonntag, 30. November 2025, 11.00 Uhr

Traktanden:

- Genehmigung des Budgets 2026 und Festsetzung des Steuerfusses**
- Erhöhung Stellenpensum Sozialdiakonie Erwachsene & Alter auf 60% (vorher 50%)**
- Informationen**
- Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes**

Vorsitz: Frau Margrit Braun

Aktuarin: Frau Arianna Brullo

Anwesend: 27 Stimmberechtigte

Stimmenzähler: Als Stimmenzähler werden Richard Mauersberger , Niederglatt und Alexander Firlus, Niederglatt gewählt.

Die Versammlung wird anschliessend an den Gottesdienst durch Frau Margrit Braun eröffnet.

Alle Informationen und Publikationen sind fristgerecht erfolgt, die Akten waren ordnungsgemäss 14 Tage im Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde Niederhasli-Niederglatt aufgelegt. Die Stimmenregister konnten zur gleichen Zeit bei den entsprechenden Wohnortsgemeindekanzleien eingesehen werden.

Es werden keine Gesuche zur Änderung der Traktandenliste gestellt.

1. **Genehmigung des Budgets 2026 und Festsetzung des Steuerfusses**

Der Kommentar zum Budget 2026 will dem beleuchtenden Bericht entnommen sein. Margrit Braun geht punktuell auf folgende Positionen ein:

Das Jahr 2026 wird ein Jahr des Umbruches werden. Es ist ein Wahljahr für die neue Kirchenpflege, welche ab dem 1. Juli 2026 im Amt sein wird. Die Suche dazu haben wir bereits im 2025 gestartet und gestaltet sich sehr harzig.

Einige langjährige MitarbeiterInnen werden in den nächsten Jahren in Pension gehen. Dies stellt uns vor den Herausforderungen einige Personelle Veränderungen in Angriff zu nehmen.

Eine Pfarrperson erreicht im 2027 ebenfalls das ordentliche Pensionsalter. Hier sollten wir bereits die Weichen für die Nachfolge in die Wege leiten.

Die Weiterentwicklung der Angebote in den verschiedenen Ressorts belastet das Budget nur minim. Es wird angestrebt, dass die Kirche mehr nach aussen hin sichtbar werden soll.

Bei den Steuern wurden die Zahlen der Gemeinden Niederhasli und Niederglatt übernommen.

In allen anderen Bereichen wurde eine Teuerungsanpassung von 1,0% sowie 1,2% für individuelle Lohnerhöhung, gemäss der Landeskirche berücksichtigt. Im Bereich Musik erfolgt durch den Abgang von M. Brändli eine Änderung. Es wird vermehrt mit externen Mitarbeitern zusammengearbeitet und das Pensum vom Organisten wird angepasst.

Bei den Stellenprozenten der Katechetinnen gab es eine leichte Zunahme, die auf zwei Personen verteilt ist. Die Landeskirche erhöht die Klassenprozente pro Klasse von bisher 3.75 % auf neu 5 %. Die Kirchenpflege hat dieser Anpassung mit einem Beschluss in der Sitzung vom Juli 2025 zugestimmt.

Im Ressort Diakonie besteht derzeit eine Vakanz, die im Jahr 2026 neu besetzt werden soll. Dabei ist eine Neuausrichtung vorgesehen.

Für das Jahr 2026 wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 70'500.00 gerechnet.

Trotz der geplanten Softwareanschaffungen weist das Budget 2026 ein positiver Cashflow von CHF 92'000.00 aus.

Der Unterhalt bleibt soweit im normalen Rahmen und es sind einige grössere Unterhaltspositionen enthalten:

Folgende Software / neu Anschaffungen wurden ins Budget 2026 aufgenommen:

| | | |
|---|-----|------------------|
| Zustellplattform Incamail Lizenzen und einmalige Kosten | CHF | 1'400.00 |
| QES Lizenzen | CHF | 300.00 |
| Geschäftsverwaltungssystem Lizenzen + einmalige Kosten | CHF | 36'000.00 |
| Informatiksicherheits-Management-System einmalig | CHF | 7'500.00 |
| Total | CHF | 45'200.00 |

Die Abschreibungen betragen im Jahr 2026 CHF 162'500.00.

Im vorliegenden Budget 2026 hat die Kirchenpflege den Steuerfuss unverändert bei 13% des einfachen Gemeindesteuerertrages (100%) festgesetzt.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Kirchenpflege hat das Budget 2026 der Kirchgemeinde Niederhasli-Niederglatt am 12.08.2025 genehmigt. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung

| | | |
|--|------------|---------------|
| Gesamtaufwand | Fr. | 1'796'700 |
| Gesamtertrag | Fr. | 1'726'200 |
| Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) | Fr. | 70'500 |

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

| | | |
|---|------------|----------|
| Ausgaben Verwaltungsvermögen | Fr | 0 |
| Einnahmen Verwaltungsvermögen | Fr. | 0 |
| Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen | Fr. | 0 |

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)

| | |
|-------------------|-----------------------|
| Steuerfuss | Fr. 10'400'800 |
| | 13% |

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Margrit Braun fragt in die Runde, ob Fragen zum Budget 2026 vorhanden sind. Es sind keine offenen Fragen zu verzeichnen.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Kirchgemeinde Niederhasli-Niederglatt finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2026 der Kirchgemeinde Niederhasli-Niederglatt entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen und den Steuerfuss auf 13 % (Vorjahr 13 %) des einfachen Gemeindesteuereintrags festzusetzen.

Beschluss

Das Budget 2026 sowie der Steuerfuss von 13% werden genehmigt.

2. Erhöhung Stellenpensum Sozialdiakonie Erwachsene & Alter auf 60% (vorher 50%)

Unser Sozialdiakon Beat Reichenbach hat in der vergangenen Zeit die Leitung des Gemeindekonvents übernommen. Ausserdem unterstützt er vermehrt das gesamte Team der Sozialdiakonie. Diese zusätzlichen Aufgaben können mit dem bisherigen Pensum nicht abgedeckt werden.

Die Kirchenpflege beantragt deshalb ab 01.01.2026 eine Erhöhung des Stellenpensums auf 60% (vorher 50%).

Beat verlässt den Saal für die Abstimmung.

Beschluss

Der Antrag wird genehmigt.

3. Informationen

Resort Liegenschaft

Roland Epting präsentiert Bilder der diesjährigen Projekte im Bereich Liegenschaften. Bereits im Vorfeld wurde informiert, dass die gesamte Kirchenanlage in Niederhasli renovationsbedürftig ist.

Glockensanierung & Denkmalpflege

Die Glockensanierung wurde durchgeführt.

Zudem gab es Abklärungen mit der Denkmalpflege. Das Zifferblatt wurde demontiert, und gemeinsam mit einem Holzfachmann wurde die Substanz überprüft.

Die alte Farbe musste vollständig abgebürstet und anschliessend neu gestrichen werden. Auch die Schindeln sowie die Dachuntersicht wurden renoviert.

Heizung im Pfarrhaus

Die Heizung im Pfarrhaus ist leider ausgefallen.

Es wurden fünf Offerten eingeholt; die Wahl fiel auf eine Erdsondenheizung.

Die Fördergelder des Kantons wurden beantragt und bewilligt.

Die Bauarbeiten fanden von Mitte September bis Mitte Oktober statt.

Aussicht

Das Kirchgemeindehaus Niederhasli wird nicht im Jahr 2026, sondern erst im Herbst 2027 an die Wärmeverbund-Lösung angeschlossen.

Heizungsprojekt Eichi
Eine Grundwasserheizung kann dort nicht realisiert werden.
Die politische Gemeinde plant nun ein neues Gesamtprojekt.

4. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes

Herr Paul Knöpfli hat uns eine Anfrage zugestellt.
Die Thematik betrifft die Aufwandsteigerung bei jährlichem Mitgliederschwund und wie es damit weitergehen soll.
Seine Fragestellung: Was unternimmt die Kirchenpflege zur Eindämmung der Kostensteigerung.
Weshalb sollen immer weniger Mitglieder die Kosten der aufgeschobenen Strukturangepassungen tragen.

Margrit Braun liest das Schreiben von Herrn Knöpfli vor.
Sie informiert die Kirchengemeinde darüber, dass wir uns mit seiner Anfrage befasst und eine Stellungnahme verfasst haben. Diese wird nun ebenfalls von Margrit Braun vorgelesen.

Die Stellungnahme wurde am 24.11.2025 an Herrn Knöpfli gesendet.

Im Anschluss erklärt Margrit Braun, dass – sofern keine weiteren Bemerkungen oder Fragen zum Fall bestehen – sie das Wort an Marina Arnold übergibt.

Schlussbemerkung

Gegen die Geschäftsführung werden keinerlei Einwände vorgebracht.

Es wird auf das Recht der Protokolleinsicht und auf die Rechtsmittel zur Anfechtung des Protokolls innert 30 Tagen nach erfolgter Publikation zur Anfechtung der gefassten Beschlüsse gemäss den gesetzlichen Bestimmungen hingewiesen.

Gegen die Beschlüsse kann wegen Verletzung der Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an, schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege, Herr Eberhard Walther, Neuwiesenstr. 7, 8113 Bopfingen, erhoben werden. Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse gestützt auf §51 Abs. 1 vom Gemeindegesetz, innert 30 Tagen von der Veröffentlichung an, schriftlich Beschwerde bei der Bezirkskirchenpflege erhoben werden.

Ende der Kirchengemeindeversammlung: 11:34 Uhr

Niederhasli, 1. Dezember 2025

Die Präsidentin

Die Aktuarin:

Margrit Braun

Arianna Brullo

Der Stimmenzähler:

Der Stimmenzähler:

Richard Mauersberger

Alexander Firlus